

**Produktname: MFF Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe84425**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,71 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:2000
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 38 kDa ; Observed MW: 34 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MFF
<b>Alternative Namen</b>	C2orf33; GL004; Mff;;Mitochondrial fission factor
<b>Gen-ID</b>	
<b>SwissProt ID</b>	Q9GZY8
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das vom humanen mitochondrialen Fissionsfaktor abgeleitet ist

**Hintergrund**

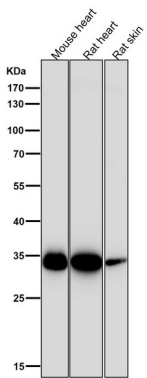
Spielt eine Rolle bei der mitochondrialen und peroxisomalen Fission. Fördert die Rekrutierung und Assoziation des

Fissionsmediators Dynamin-verwandtes Protein 1 (DNM1L) an die mitochondriale Oberfläche. Könnte an der Regulation der synaptischen Vesikelmembrandynamik durch Rekrutierung von DNM1L an Clathrin-haltige Vesikel beteiligt sein.

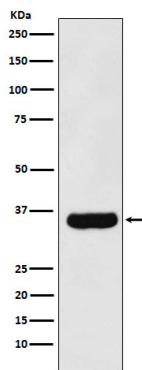
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Alle Ansätze verwenden den Antikörper in einer Verdünnung von 1:2K für 1 Stunde bei Raumtemperatur.



Western-Blot-Analyse der MFF-Expression im Lysat menschlicher fetaler Muskeln.